

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 8 (1947)

Heft: 12

Rubrik: Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ironie feststellen, daß ihm diese Sonate bis anhin wirklich unbekannt war. Umso gespitzter war das Ohr des Zuhörers und die ausgezeichnete Wiedergabe (waren doch unsere ersten Kräfte an der Arbeit) erntete nicht nur den Dank des Publikums, sondern gleich je einen Blumenstrauß für die Solisten. Wenn man auch immer ohne Händel auseinandergehen soll, so war diesmal nicht ohne Händel auszukommen. In der achtheiligen Suite aus der Oper «Rodrigo» läßt Georg Friedrich Händel sämtliche Instrumentalisten als Persönlichkeiten sprechen und die Mezzosopran- und Altstimmen sind so dankbar, wenn sie auch einmal der Soubrettenrolle entsteigen können. Die Liebe, mit der gespielt wurde, übertrug sich auch auf die Zuhörer und der volle Klang

der Kompositionen stimmte alle feierlich, wie sich's zum Abschied gehört.

Die ganze Aufführung war ein wohlgelegener Schachzug unserer Orchestriker und es war ein wesentliches Verdienst des lieben Papa Schenk, der mit bewunderungswerter Jugendfrische die Musikanten im Banne seines Zauberstabes hielt. Der lang anhaltende Beifall galt vor allem ihm, der zum Zeichen des Dankes aus zarter Kinderhand einen Blumenstrauß entgegennehmen durfte. Hoffen wir, daß der Orchesterverein Wil unter seiner Leitung immer wieder solch auserlesene Kostproben guter Musik zur Aufführung bringt und so, der kulturellen Aufgabe voll bewußt, der Bevölkerung das vorsetzt, was ihr nützt.

—d—

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Berner Musikkollegium. Leitung: Christoph Lertz. 24. 10. 47. Konzert. Programm: 1. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 85 (alt Nr. 15) in B-dur, genannt «La Reine» (1786). 2. Joseph Lauber, Automnales pour orchestre à cordes (1944), Erstaufführung in Bern. 3. Peter Tschaikowsky, Serenade für Streichorchester in C-dur, opus 48 (1881).

Bieler Orchester. Leitung: Wilhelm Arbenz. 30. 11. 47. Sinfoniekonzert. Solist: Niklaus Aeschbacher, Klavier (Bern). Programm: 1. Anton Dvorak, Drei Sätze aus der Serenade für Streichorchester. 2. Leos Janacek, Dans les nuages, quatre pièces pour piano. 3. Peter Tschaikowsky, Konzert Nr. 1 in b-moll, Opus 23, für Piano und Orchester.

Orchestre de chambre romand de Bienne. Direction: Jean Froidevaux. 2. 11. 47. Ier concert. Soliste: André Fuchs, violiniste. Programme: 1. W. A. Mozart, Titus, ouverture. 2. G. F. Haendel, Concerto grosso No 18 en sol mineur. 3. W. A. Mozart, Concerto pour violon et orchestre No 5 en la majeur. 4. J. S. Bach, Concerto brandebourgeois No 3 en sol majeur.

Orchesterverein Stäfa. Leitung: Carlo Olivetti. 7. 12. 47. Advents-Konzert. Solist: Walter Sigrist, Violine. Am Flügel: Monica Probst. Programm: 1. Arcangelo Corelli: Concerto grosso in F-dur Nr. 9. 2. Antonio Vivaldi, Concerto grosso in a-moll Nr. 8. 3. J. S. Bach, Violinkonzert in a-moll. 4. Antonio Vivaldi, Concerto grosso in g-moll, Nr. 2.

Cäcilienorchester Zug. 14. 10. 47. Kammermusikabend. Solisten: Frau Ida Oser, Rapperswil, Violine, Hans Kluge, Trogen, Klarinette, Cécile Hux, Zug, Klavier. Programm: 1. Mozart, Trio für Klavier, Klarinette und Viola in Es-dur, op. 13, K.-Nr. 498. 2. Schubert, Sonate für Violine und Klavier in G-dur. 3. Mozart, Streichquintett in C-dur, K.-Nr. 515.

— Leitung: Hans Flury. 23. 11. 47. Solisten: Helene Gamper, Sopran, Max Lichtegg, Tenor, Werner Heim, Baß. Mitwirkend: Cäcilienchor St. Michael, Kirchenchor Guthirt, Protestantischer Kirchenchor. Programm: 1. Schubert, Unvollendete Symphonie in h-moll. 2. Schubert, «Stabat mater», für Soli, gemischten Chor und Orchester.